Inhaltsverzeichnis

LITERATURVERZEICHNIS	XV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XLII
EINLEITUNG	1
1. KAPITEL: ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTWICKLUNG UNI	D
STELLUNG DES OPDRACHTS	4
A. Entwicklung des opdrachts	4
I. Lastgeving im alten Recht	4
II. Lastgeving im neuen Recht	5
III. Übersetzungsfrage	6
IV. Schaltbestimmungen	7
V. Methodik	9
B. Begriff des opdrachts	12
I. Abgrenzung	13
1. Abgrenzung zum Arbeitsvertrag	13
a) Abgrenzung nach einem Autoritätsverhältnis	14
b) Andere Abgrenzungskriterien	18
2. Abgrenzung zum Werkvertrag	20
3. Abgrenzungsprobleme und deren Folgen am Beispiel des	
Mobilfunkvertrags	22
a) Einordnung	23

b) Folgen	23
II. Anwendungsbereich von auftragsrechtlichen Bestimmungen	25
2. KAPITEL: OPDRACHTNEMER	30
A. Pflichten des opdrachtnemers	31
I. Ausführung des opdrachts	31
1. Substitution	32
2. Leistungspflicht bei Annahmeverzug des opdrachtgevers	33
II. Beachtung des Sorgfaltsmaßstabs	35
1. Art und Inhalt des Vertrags	37
2. Verhältnis der Vertragsparteien	38
a) Opdrachtnemer	38
b) Opdrachtgever	39
3. Informationen über die Belange des opdrachtgevers	40
4. Minimierung von Risiken nach Erfahrungswerten	42
III. Anweisungen des opdrachtgevers	43
IV. Information und Rechenschaft	46
1. Informationspflicht im Hinblick auf zukünftige Tätigkeiten	47
2. Informationspflicht im Hinblick auf ausgeführte Tätigkeiten	47
3. Warnpflicht	48
4. Aufklärungs- und Beratungspflicht	51
5. Rechenschaftspflicht	53
V. Herausgabepflicht des opdrachtnemers	
Herausgabe von sittenwidrig erlangen Geldern	
2. Herausgabe von Unterlagen	

3. Verjährung des Herausgabeanspruchs	58
VI. Verzinsungspflicht	60
B. Haftung des opdrachtnemers	61
I. Wanprestatie	61
1. Tekortkoming (Pflichtverletzung des Schuldners)	63
2. Schaden	65
3. Kausalität	67
4. Zurechnung	69
a) Zurechnung aufgrund von Verschulden	69
b) Zurechnung aufgrund des Gesetzes	71
c) Zurechnung aufgrund der Verkehrsauffassung	72
d) Vertragliche Haftungsvereinbarungen	75
5. Gesamtschuldnerische Haftung	76
II. Onrechtmatige daad	79
1. Unerlaubte Handlung	80
2. Weitere Voraussetzungen	81
3. Haftung des opdrachtnemers gegenüber Dritten	82
4. Verhältnis zwischen vertraglicher und deliktischer Haftung	85
III. Haftung bei einem unentgeltlichen opdracht	86
1. Gefälligkeitsverhältnisse	86
2. Sorgfaltsmaßstab	89
3. Unglückliche Verkettung von Umständen	92
4. Mäßigung des Schadensersatzes durch den Richter	93
IV. Beweislast	96
1. Pflichtverletzung	96

a) Modifizierte Beweislast des Klägers	97
b) Umkehr der Beweislast	99
2. Schaden	102
3. Kausalität	102
a) Beweislastumkehr	103
b) Beweislastumkehr bei der Verletzung von Sicherheitsnormen	104
c) Beweislastumkehr bei der Verursachung eines Schadensrisikos	105
d) Proportionale Haftung	108
e) Anwendungsfälle der proportionalen Haftung	110
f) Proportionale Haftung im deutschen Recht	114
g) Vorschläge	115
4. Zurechnung und Schuld	118
V. Zunahme des Haftungsrisikos	119
1. Gründe für die Haftungsverschärfung	120
2. Risiken	122
3. Möglichkeit der gesetzlichen Begrenzung	123
C. Faktischer opdrachtnemer	124
I. Folgen für den faktischen opdrachtnemer	126
1. Pflichten ohne Rechte	126
2. Verschärfte Haftung	126
a) Auswirkungen auf Gesellschafter	127
b) Auswirkungen auf Arbeitnehmer	128
3. Kein Zustimmungsrecht	129
II. Korrektur der Rechtsfolgen	129

3. KAPITEL: OPDRACHTGEVER	132
A. Pflichten des opdrachtgevers	132
I. Allgemeine Sorgfaltspflicht	132
II. Pflicht zur Vergütung	133
1. Höhe der Vergütung	135
a) Fehlende Vereinbarung	136
b) Bestimmung durch den opdrachtgever	136
2. Fälligkeit	138
III. Aufwendungsersatz	140
B. Haftung des opdrachtgevers	141
I. Verpflichtung zum Schadensersatz aufgrund der allgemeinen	
Bestimmungen	142
II. Schadensersatz bei der Verwirklichung von besonderen Gefahren	142
1. Grundvoraussetzungen	143
2. Professioneller opdrachtnemer	146
3. Entgeltlicher opdracht an einen privaten opdrachtnemer	146
4. Professioneller opdrachtgever	147
a) Gleichsetzung mit der Arbeitgeberhaftung	147
b) Enge Auslegung	149
III. Schadensersatz bei unentgeltlichem opdracht	150
1. Schadensersatzanspruch des Geschäftsführers ohne Auftrag	
2. Interessenlage	151

4. KAPITEL: BEENDIGUNG DES OPDRACHTS	153
A. Rücktritt bei Leistungsstörungen	153
I. Gegenseitiger opdracht	153
II. Unvollkommen zweiseitiger opdracht	156
B. Kündigung	158
I. Kündigungsrecht des opdrachtgevers	158
1. Kündigung durch den professionellen opdrachtgever	
2. Kündigung durch den privaten opdrachtgever	160
a) Zwingendes Kündigungsrecht	161
b) Keine Verpflichtung zum Schadensersatz	161
3. Kündigung eines arbeitnehmerähnlichen opdrachtnemers	163
II. Kündigungsrecht des opdrachtnemers	166
1. Kündigung durch den professionellen opdrachtnemer	166
2. Kündigung durch den privaten opdrachtnemer	167
III. Unterschiede im Vergleich zum deutschen Recht	168
IV. Kündigung aus wichtigem Grund	171
C. Beendigung aufgrund von personenbezogenen Umständen	173
I. Tod des opdrachtnemers	173
1. Verpflichtungen der Erben nach dem Tod des opdrachtnemers	174
2. Verpflichtungen von Personen außerhalb der Erbengemeinschaft	175
Il. Tod, Anordnung der Betreuung und Insolvenz eines lasthebbers	176
III. Tod des opdrachtgevers	177
IV. Tod, Anordnung der Betreuung und Insolvenz eines lastgevers	179

- XIV -

D. Vergütung bei vorzeitiger Beendigung	180
I. Teilvergütung	181
II. Vergütung in voller Höhe	182
1. Zurechnung	182
2. Angemessenheit	183
3. Ersparte Aufwendungen	184
III. Kritik	184
SCHLUSSWORT	189
ANHANG (ÜBERSETZUNG)	192